

Kolpingbühne Oberviechtach spielt „Bringt mich zum Altar“

Oberviechtach. Traditionell spielt die Kolpingbühne Oberviechtach jedes Jahr um die Weihnachtszeit im Pfarrheim Oberviechtach. Die Gerüchteküche bezüglich des Umbaus des Kindergartens, und der damit verbundenen Umnutzung des Pfarrheims brodelt laut einer Mitteilung der Kolpingbühne seit einiger Zeit. Gemeinsam mit der Kolpingfamilie hat sich der Verein am Jahresanfang umgehört, ob auch in der Saison 2023/24 wieder auf der Bühne gespielt werden kann.

Da der Verein auf keinen Fall ohne Heimat sein wollte, haben die Verantwortlichen frühzeitig mit der Suche nach einer Alternative begonnen. Diese war bald gefunden. In dieser Saison spielt die Kolping-

bühne im Emil-Kemmer-Haus Oberviechtach ihr neues Stück „Bringt mich zum Altar“ aus der Feder von Joachim Goedelmann. Ein Stück in drei Akten mit viel Witz und ordentlich Schlagabtausch.

Die Aufführungstermine lauten: 26. Dezember, 27. Dezember, 28. Dezember, 29. Dezember und 30. Dezember jeweils um 19 Uhr; 1. Januar 2024 um 14.30 und 19 Uhr; 6. Januar um 19 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt wie gewohnt am Christkindlmarkt. Karten gibt es ab 8.30 Uhr bei Orthopädie Bauer, in der Bahnhofstraße Oberviechtach. Wie gewohnt sind an diesem Tag die Spieler selbst vor Ort und plaudern schon etwas aus dem Nähkästchen und informieren zum Stück.



Die Kolpingbühne Oberviechtach bei den Proben: Um die Weihnachtszeit sind acht Aufführungen des Stücks „Bringt mich zum Altar“ geplant. Bild: Biegerl/exb

Wer es an diesem Tag nicht schafft, bekommt die Karten weiterhin bei Orthopädie Bauer und an der Abendkasse im Emil-Kemmer-Haus.